WERTPAPIERBÖRSE

Berichtssaison: Die Quartalszahlen von RBI, Post und Do & Co trübten die Stimmung an der Wiener Börse, auch das europäische Umfeld zeigte sich eher negativ.

AUFSTEIGER

Mayr-Melnhof	+3,36%
Polytec	+3,11%
CA Immob. Anl.	+1,64%
Wienerberger	+1,52%
Zumtobel	+1,26%
Agrana	+1,14%
Immofinanz	+1,04%
Marinomed	+0,96%
S Immo	+0,92%
AT&S	+0,89%

ATX – 12 MONATE

3186,29 (-35,41)

ABSTEIGER

Raiffeisen Bank	-3,03%
voestalpine	-2,86%
Andritz AG	-2,21%
Erste Group	-1,96%
Rosenbauer	-1,84%
EVN	-1,82%
Post AG	-1,74%
Porr	-1,65%
Semperit	-1,64%
Bawag	-1,64%

prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
- Addiko Bank	15,9	16	–	–
+Agrana	17,76	17,56	20,25	15,5
- AMAG	31,6	31,9	39	28,1
- Andritz AG	41,66	42,6	45,5	29,8
+AT&S	16,95	16,8	19,46	13,1
- Bawag	37,2	37,82	45,22	31,78
+CA Immob. Anl.	34,15	33,6	35,7	27,36
- Do & Co	84,2	84,7	91,5	68,2
- Erste Group	33,04	33,7	37,2	27,52
- EVN	16,18	16,48	16,68	12,1
+FACC	12,26	12,23	16,52	9,06
- Flughafen Wien	37,25	37,3	40,8	32,2
+Frequentis	19,61	19,59	19,7	15,92
+Immofinanz	24,4	24,15	26,4	20,26
+Kapsch Traffic.	28,3	28,1	37,3	26
- Lenzing	90,7	90,8	104,2	77,35
+Marinomed	105	104	105	75,5
+Mayr-Melnhof	117	113,2	121,8	105,2
- OMV	53,56	54,06	55,18	37,27
=Palfinger	28,35	28,35	30	20,65
+Polytec	9,28	9	10,7	8
- Porr	20,9	21,25	24	17,2
- Post AG	33,9	34,5	38,75	29,05
- Raiffeisen Bank	22,09	22,78	27,19	18,1
- Rosenbauer	37,3	38	45,6	31,8
+Schoeller-Bleckm.	54,5	54,3	89,9	50,4
- Semperit	12	12,2	14,5	9,9
+S Immo	21,9	21,7	22,8	13,92
+Strabag	31,2	31	32,45	25,3
- Telekom Austria	6,88	6,91	7,54	5,9
- Uniqa	8,75	8,79	9,58	7,69
+UBM	47,7	47,6	48,5	33
- Valneva	2,52	2,56	3,76	2,52
- Verbund Kat. A	44,88	45,56	55,95	34,8
- Vienna Ins. Group	25,1	25,25	25,4	19,86
- voestalpine	24,1	24,81	31,45	19,02
+Warimpex	1,55	1,54	1,59	0,99
+Wienerberger	25,42	25,04	25,68	17,4
+Zumtobel	7,26	7,17	8,8	5,75

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
- Athos Immobilien	42,8	43,2	45	39,8
- Atrium Europ.	3,6	3,62	3,72	3,1
- BKS St	15	15,3	17,4	15
+BKS Vz	14,3	14	17,5	13,4
- Cleen Energy	2,8	2,96	3,3	2
=Frauenthal Hold.	19	19	25,2	18,5
=Gurktaler St.	9,6	9,6	10	8,05
+Gurktaler Vz.	9,35	9,3	10,4	7,85
- HTI	0,21	0,28	0,78	0,21
=Linz Textil	294	294	322	256
+Manner	100	96	103	62
=Oberbank Stämme	96,2	96,2	96,2	89
=Oberbank Vzg.	91	91	93	82,5
- Pierer Mobility	49,4	50	59,2	45,2
+RHI Magnesita	46	44,6	58,15	36,42
=Sanochemia	1,62	1,62	1,96	1,09
=Staatsdruckerei	20	20	20	17
- startup300	6,7	6,8	9,45	4,74
+SW Umwelt	28	27,4	30,8	10
+ ams	44,71	44,54	57,8	18,03
- Infineon	19,41	19,62	21,62	13,42

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3186,29	3221,7
DAX	13180,23	13230,07
DJ Euro-Stoxx 50	3688,81	3699,5
Dow Jones-New York	27766,01	27783,59
Nasdaq-New York	8446,07	8482,1
Nikkei-Tokio	23141,55	23319,87

Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,463	-0,457
Euribor 3 Monate	-0,402	-0,398
Euribor 6 Monate	-0,336	-0,328
Euribor 12 Monate	-0,261	-0,255

Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,117	1,081
Kanadische Dollar	1,4895	1,4245
Australische Dollar	1,668	1,572
Neuseeländische Dollar	1,874	1,564
Pfund Sterling	0,8675	0,8445
Schweizer Franken	1,12	1,054
Schwedische Kronen	10,8545	10,5255
Russische Rubel	75,4	66,4
Japanische Yen	121,85	116,95
Ungarische Forint	338,8	328,8
Kroatische Kuna	7,639	7,239
Tschech. Kronen	26,95	24,25
Türkische Lira	6,835	5,835

ROHÖL BRENT

62,38 US-Dollar/Barrel

Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1372	1342
Philharm. 1 Unze Silber	17,75	15,25
Goldd ukaten, einfach	152	144
	aktuell	zuletzt
September-Index (00/96)	143,4	150,9

1 EURO IN US-DOLLAR

1,0997

GOLDPREIS

1468,05 US-Dollar/Unze

Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer Kleine-Zeitung-App und unter **kleinezeitung.at/wirtschaft**

Epizentrum des Erfindungsreichtums

Der Elektronikkonzern LG engagiert sich nun auch in der Entwicklung des autonomen Fahrens und will investieren. Partner in der Steiermark werden anvisiert.

Von Hannes Gaisch-Faustmann aus Seoul

Auf der großen Landkarte von LG war die Steiermark bis gestern ein weißer Fleck. Zumindest, was den automotiven Bereich betrifft, und der ist in der Steiermark durch den Mobilitätscluster AC Styria bekanntlich stark ausgeprägt. Umgekehrt betraten auch Steirer mit dem Besuch des LG Science Park in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul Neuland. Denn dass LG, bekannt für Unterhaltungs- und Haushaltselektronik, sein Tätigkeitsfeld auch um das autonome Fahren erweitert, war hierzulande wiederum weniger bekannt. So war die Neugierde auf beiden Seiten groß. „LG ist an grüner Technologie und an Automotive interessiert. Die Kriegskassen sind gefüllt und der Konzern sucht Investments", berichtet Jürgen Roth, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich, nach einem Gespräch mit Skott Ahn, Technikvorstand von LG. Die Südkoreaner, dahin gehend bis jetzt vor allem im Silicon Valley umtriebig, wollen in für sie neue Technologien einsteigen, seien an einem Wissenstransfer und damit an Joint Ventures mit der steirischen Clusterlandschaft interessiert. Gerhard Greiner von Alp.Lab Austria lud sogleich dazu ein, das steirische Testgebiet für automatisiertes Fahren zu nutzen – LG-Europa-Chef Jimmy Park bestätigte das Interesse.

Reinhart Rohr, LG-Vorstand Skott Ahn, Jürgen Roth, Wirtschaftsdelegierter Franz Schröder (von links) WK

Die Teilnahme an dieser Reise erfolgt auf Einladung des ICS.

Dass es sich dabei um mehr als eine Höflichkeitsgeste gegenüber der vom Internationalisierungscenter Steiermark organisierten Reise nach Ostasien handeln dürfte, zeigt das Beispiel von ZKW. Der Wieselburger Hersteller von Fahrzeuglichtsystemen wurde im Vorjahr um 1,1 Milliarden Euro von LG übernommen.

Der nächste Schritt soll eine Konferenz mit LG in Österreich sein, so Roth. „Die hohe F&E-Quote von rund fünf Prozent in der Steiermark macht Eindruck." In Südkorea ist diese Quote mit 4,6 Prozent ähnlich hoch, auch LG investierte zuletzt jährlich acht Milliarden Euro in die Forschung. Im 2018 eröffneten Science Park in Seoul bündelt LG diese Aktivitäten und beschäftigt 22.000 Mitarbeiter. Einblick in die elektronischen Helferlein von morgen gewährt LG in der „Innovation Gallery": Zu sehen gibt es etwa den ersten ausrollbaren TV-Schirm, der heuer vorgestellt wurde, und vernetzte Küchengeräte – letzter Schrei des Smarthome.

Wo auf der Welt sich das Epizentrum des Erfindungsreichtums befindet? Südkorea ist ein Anwärter. Hier wuchs seit 1970 mit Samsung ein noch größerer Elektronikkonzern (309.500 Beschäftigte, 18,9 Milliarden Dollar Forschungsausgaben 2018) heran, der allein 2018 18 Prozent des südkoreanischen BIP erwirtschaftete und zusammen mit LG (sieben Prozent) auf ein Viertel kommt. Das öffentliche „Samsung Innovation Museum" zeigt auf eindrucksvolle Weise die Entwicklung von der Entdeckung der Elektrizität, Meilensteine (erster Kühlschrank, erstes TV-Gerät) bis zum faltbaren Handy – und beschränkt sich dabei keineswegs nur auf den eigenen Kosmos.

Donnerstagabend präsentierten sich Kärnten und die Steiermark einem südkoreanischen Geschäftspublikum. Die österreichischen Exporte in das Land stiegen 2018 um drei Prozent auf 1,328 Milliarden Euro, wovon ein Volumen von 605 Millionen Euro aus der Steiermark kam und 530 Millionen auf die Kraftfahrzeugsparte entfielen. Vier Start-ups – je zwei aus Kärnten und der Steiermark – erhielten die Chance auf einen Pitch: Screenguest (Datenmanagement), Klaxon Mobility (Rollstuhlmobilität), Novaflash (Programmierung) und der Blockchainspezialist Block 42.

LG und Samsung (unten links und Mitte) beeindrucken mit Präsentationen ihrer Innovationen WK/LUGGER (3), WK (1)

STREIKS DROHEN AB 26. NOVEMBER

Fürstenfeld: Streikfreigabe für Secop

Bei Secop in Fürstenfeld, wo die Produktion bis Mitte 2020 eingestellt werden soll und bis zu 280 Mitarbeiter ihren Job verlieren, drohen Streiks: Die Gewerkschaft Pro-Ge berichtete von einem von den Eigentümern vorgelegten Sozialplan, der sich „nicht im Entferntesten mit den gewerkschaftlichen Forderungen" decke. Daher wurde eine Streikfreigabe erteilt, ab 26. November könnte laut Pro-Ge-Landessekretär Hubert Holzapfel zuerst stundenweise, dann auch tageweise gestreikt werden.

T-MATIX SOLUTIONS

Steirer holen sich hohen Telematik-Preis

60 Mitarbeiter beschäftigt T-Matix Solutions bereits T-MATIX

Einen großen Erfolg kann das steirische Unternehmen T-Matix Solutions vermelden: Mit der hauseigenen Lösung „Smart City IoT Solution" holte sich das Unternehmen mit Standorten in Deutschlandsberg, Zagreb und bald Graz den „Telematik-Award 2019" in der Hauptkategorie „Beste Innovation". Mit der jetzt ausgezeichneten Lösung ermöglicht T-Matix die Messung, Darstellung und Überwachung unterschiedlicher Sensordaten von Städten.

ANZEIGE

AM WORT ...

Werner Schwaige Steiermär kische Sparkasse
STEIERMÄRKI SPARK

Jetzt online Kommerzkund werden!

Firmen können ab sofort mi wenigen Klicks auch online Kunde werden.

Wie funktioniert Onboarding als Unternehmen?
WERNER SCHWAIGER: Im Unternehmerbereich unsere Website können Sie die Eröf nung des passenden Kontos online beauftragen. Der Auf trag wird sofort bearbeitet und Sie erhalten alle Informa tionen über benötigte Unter nehmensdaten. Danach wird das Konto eröffnet und die Verträge werden zur Unterfertigung an Ihre Wunschfiliale übermittelt.

Was ist zu beachten?
Aufgrund regulatorischer Vo schriften sind wichtige Anga ben zum Unternehmen erfor derlich, die in einem Online-Formular zu erfassen sind. Dazu erhalten Unterneh men einen Fragen-Antworten-Katalog mit Informationen zu diesen Anforderungen.

Welche Konten werden online angeboten?
Das Geschäftskonto, das Vereinskonto, das Gründerkonto und das Konto für die vereinfachte Gründung. Mehr auf: www.steiermaerkische.at/unternehmen/businesskonten

Bestens beraten!
Steiermärkische Sparkasse
Tel. 05 0100-36518
E-Mail: werner.schwaiger@steiermaerkische.at